

**Programm der Tagung „Der Wandel Politischer Intervention“
der Sektion Politische Ökonomie Der DVPW
Otto-Friedrich-Universität Bamberg, 15./16. September 2011**

TAGUNGSORT: UNIVERSITÄT BAMBERG, HOCHZEITSHAUS, AM KRANEN 12, 96045
BAMBERG

Donnerstag, 15. September 2011

13.00-13.30 **Begrüßung**

13.30-14.30 **Panel 1: Theoretische Perspektiven**

Ulrich Brand (Universität Wien): *Politische Intervention und der Zusammenhang politischer und gesellschaftlicher Entwicklungen. Konturen einer historisch-materialistischen Policy-Analyse*

Herbert Obinger (Zentrum für Sozialpolitik, Universität Bremen): *Generationen und Politikwandel: Die demografische Ausdünnung der Kriegskohorten und die Transformation des Interventionsstaates*

14.30-16.00 **Panel 2: Politische Intervention jenseits des Nationalstaates**

Martin Höpner (MPIfG Köln): *Warum betreibt der Europäische Gerichtshof Integrationspolitik? Eine akteursbezogene Interpretation*

Nicole Herweg (Universität Bamberg): *From Stability to a State of Constant Flux? An Analysis of the Regulatory Shift in the European Natural Gas Market since the 1990s*

Michael M. Bechtel und Johannes Urpelainen (ETH Zürich/Columbia University): *All Policies Are Glocal: The Political Economy of International Policymaking with Strategic Subnational Policymakers*

16.30-18.00 **Panel 3: Intervention in Krisen – Wandel der Intervention nach Krisen**

Felix Hörisch (Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung): *Mit mehr Staat durch die Krise? Polit-ökonomische Determinanten der fiskalpolitischen Reaktionen der OECD-Staaten auf die internationale Finanzkrise*

Hanna Lierse (Jacobs University Bremen): *Das neue Zeitalter des Steuerstaats? Eine vergleichende Analyse steuerpolitischer Reformen seit der Krise*

Peter Starke, Alexandra Kaasch und Franca van Hooren (Universität Bremen, SFB 597): *Mapping Crisis Intervention: Social Policy Responses to Economic Crisis in Four Small Open Economies*

18.00-19.00 Panel 4: Rankings und Evaluationen als neue Steuerungsinstrumente

Tobias Jakobi und Wolfram Lamping (Universität Göttingen): *Regulierst Du noch oder rankst Du schon? Möglichkeiten und Grenzen des Regierens mit Ranglisten*

Silke Gülker (WZB): *Wissenschaft und Wettbewerb. Verändern Evaluationen die Koordinationsmechanismen der Wissenschaft?*

Freitag, 16. September 2011

9.00-10.00 Panel 5: Wandel politischer Intervention im liberal-korporatistischen und nicht-liberalen Kapitalismus

Tobias ten Brink (MPIfG Köln): *Der Wandel politischer Intervention in China. Staatliche Steuerungskapazitäten in einem nicht-liberalen Kapitalismusmodell*

Sven Jochem (Universität Freiburg): *Das endgültige Ende der Konzertierung? Konzertierungspolitiken im internationalen und historischen Vergleich*

10.15-11.45 Panel 6: Wandel der Arbeitsteilung zwischen Privaten und Staat

Carina Schmitt (Zentrum für Sozialpolitik, Universität Bremen): *What Makes the Difference? Sektorale Unterschiede bei der Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen*

Stefan Wurster und Frieder Wolf (Universität Heidelberg): *Arbeitsteilung und Performanz in der F&E-Politik*

Eva Hartmann (Universität Lausanne): *Die Entstehung internationaler Politikräume durch Privatisierung*

11.45-12.45 Panel 7: Politische Intervention und Arbeitsmarkt

Kathrin Dümig (Universität Bamberg): *Politische Determinanten von Arbeitslosigkeit und Beschäftigung*

Tim Jäkel (Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer): *Arbeitsmarktreformen – Eine empirisch-vergleichende Analyse der Reformdynamik am Arbeitsmarkt und ihrer Determinanten für 16 westeuropäische Länder 1950 bis 2008*

14.00-15.30 Panel 8: Wandel sozialpolitischer Intervention?

Frank Bandau (Universität Bamberg): *Veränderte Rahmenbedingungen, veränderte sozialpolitische Parteeffekte? Ein kontextualisierter Vergleich Großbritanniens, Schwedens und Deutschlands*

Reimut Zohlnhöfer, Georg Wenzelburger und Frieder Wolf (Universitäten Bamberg/Freiburg/Heidelberg): *Parteien und die Generosität der Altersrenten in Zeiten permanenter Austerität*

Oliver Pamp (Zentrum für Sozialpolitik, Universität Bremen): *Einkommensungleichheit und staatliche Umverteilungsreaktionen: Ist die Mittelschicht der große Verlierer?*

15.30-16.00 **Abschlussdiskussion**

UNTERBRINGUNG

Mit den aufgeführten Hotels hat die Universität Bamberg Sonderkonditionen vereinbart. Daher geben Sie bei der Zimmerreservierung bitte immer den Buchungscode (wenn vorhanden) und unbedingt das Stichwort „Universität“ an. Die Hotels liegen alle in fußläufiger Entfernung vom Tagungsort.

Hotel Europa

Untere Königsstraße 6-8
96052 Bamberg
Tel. + 49 (0) 951 / 309302-0
<http://www.hotel-europa-bamberg.de/>
Einzelzimmer ab 61,- €
Buchungscode: UNIATG1

Hotel Bamberger Hof

Schönleinsplatz 4
96047 Bamberg
Tel. + 49 (0) 951 / 9855-0
<http://www.hotelbambergerhof.de/html/>
Einzelzimmer ab 85,- €

Welcome Hotel Residenzschloss

Untere Sandstraße 32
96047 Bamberg
Tel. + 49 (0) 951 / 6091-0
http://www.welcome-hotels.com/de/welcomehotel_residenzschloss
Einzelzimmer ab 96,- €
Buchungscode: Uni 10